

Schmirn, am 22.12.2009

K U N D M A C H U N G

Am Montag, den 21.12.2009 fand um 19.30 Uhr eine Gemeinderatssitzung statt.

T a g e s o r d n u n g

1. Beratung und Beschlussfassung bzw. Stellungnahme zu dem vom Bürgermeister vorgelegten Voranschlag für das Jahr 2010.
2. Beratung und Beschlussfassung bzw. Stellungnahme zum Bericht des Gemeindeprüfers Thomas Hauser über die überörtliche Kassenbestandsaufnahme.
3. Beratung und Beschlussfassung bzw. Stellungnahme zum Kaufvertrag eines Superädifikates zwischen der Firma TKL III, Grundverwertungsgesellschaft mbH und dem Gemeindeverband Polytechnischer Lehrgang.
4. Beratung und Beschlussfassung bzw. Festsetzung der Anzahl der Beisitzer in der Gemeinde- und Sprengelwahlbehörde für die Durchführung der Gemeinderatswahl 2010.
5. Beratung und Beschlussfassung bzw. Bestellung der Wahlbehörden für die Gemeinderatswahl 2010.
6. Beratung und Beschlussfassung bzw. Stellungnahme zur Sanierung des Schulbusses lt. den eingeholten Angeboten.

Allfälliges:

E r l e d i g u n g

1. Der Bürgermeister legt dem Gemeinderat den Entwurf des Voranschlages für das Haushaltsjahr 2010 vor.

Der Voranschlag sieht im ordentlichen Haushalt Einnahmen und Ausgaben in Höhe von € 1.335.900,-- und im außerordentlichen Haushalt Einnahmen in Höhe von € 635.000,-- und Ausgaben in Höhe von € 1.135.000,-- vor. Es ergibt sich somit im außerordentlichen Haushalt ein Abgang von € 500.000,--. Dieser ist auf den Kontokorrentkredit bei der Hypobank zurückzuführen, der im Jahre 2011 ausläuft.

Die größten Ausgaben im Jahr 2010 sind:

Beiträge für Schulen und Kindergarten St. Jodok € 71.600,-- (davon VS St. Jodok € 5.800,--; Hauptschule Gries € 55.000,--; Sonderschule € 5.800,--; Polytechnischer Lehrgang € 5.000,--; Kindergarten St. Jodok € 5.200,--); Beiträge für Schülertransporte € 37.000,--; Schuldendienst € 213.000,-- (davon Tilgung € 141.700,-- und Zinsen € 71.300,--); Beiträge an die Landesmusikschule € 21.800,--; Beiträge an das Land für Sozialhilfe und Behindertenbeitrag € 106.400,-- (davon Sozialhilfebeitrag € 14.900,--; Familienpflegezuschuss € 11.300,--; privatrechtliche Sozialhilfe – Grundsicherung € 29.200,--; Behindertenbeitrag € 41.300,-- und Jugendwohlfahrtsbeitrag € 9.700,--); Investitionsbeitrag Annaheim € 9.100,--; Beitrag an den Rettungsdienst € 7.900,--; Bezirkskrankenhaus € 13.100,--; Landeskrankenanstalten € 91.200,--; Investitionsbeitrag Parkanlage Bahnhof Steinach € 28.000,--; Sanierung Hochgeneinweg € 48.400,--; Investitionsbeitrag Lawinenverbauungen € 24.000,--; Investitionsbeitrag Steinschlagverbauung € 50.000,--; Investitionsbeitrag Bachverbauung € 5.000,--; Ankauf Streusalz und Splitt € 6.300,--; Betriebsbeiträge Abwasserverband oberes Wipptal € 37.800,--; Schuldendienstbeitrag Abwasserverband oberes Wipptal € 6.700,--; Investitionsbeitrag Abwasserverband oberes Wipptal € 12.900,--; Müllentsorgung € 24.400,--; Investitionsbeitrag Schilift Schmirn € 30.000,--; Landesumlage € 8.500,--; Errichtung Mehrzweckgebäude € 635.000,--.

Der Bürgermeister und der Kassier erläutern den Budgetentwurf und der Gemeinderat erhält die Möglichkeit Stellung zu nehmen.

Nachdem die vorgebrachten Fragen beantwortet sind, stellt der Bürgermeister den Antrag, dass der Voranschlagsentwurf für das Jahr 2009 in der vorgelegten Fassung beschlossen wird. Der Gemeinderat nimmt diesen Antrag an und beschließt den vorgelegten Budgetentwurf einstimmig.

2. Vom Gemeindeprüfer Thomas Hauser von der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck wurde am 17.11.2009 eine Kassenbestandsaufnahme vorgenommen. Über das Ergebnis der Prüfung wurde ein Bericht vorgelegt. Der Gemeinderat nimmt den Bericht vollinhaltlich zur Kenntnis.
3. Vom Gemeindeverband Polytechnischer Lehrgang und Sonderschulen Wipptal wurde mit der TKL III Grundverwertungsgesellschaft m.b.H. ein Leasingvertrag für die Finanzierung abgeschlossen. Die letzte Leasingrate war im Oktober zur Zahlung fällig. Aus diesem Grund wurde ein Kaufvertrag für das Schulgebäude vorgelegt. Der Kaufpreis beträgt € 664.520,40 und ist bereits zur Gänze bezahlt.

Der Gemeinderat nimmt den Kaufvertrag vollinhaltlich zur Kenntnis.

Der Gemeinderat von Schmirn beschließt einstimmig, aufgrund des abgelaufenen Leasingvertrages des Objektes Schule Polytechnischer Lehrgang und allgemeine Sonderschule in 6150 Steinach, Trinserstraße 17a, den Kaufvertrag über ein Superädifikat, abgeschlossen zwischen der TKL III Grundverwertungsgesellschaft m.b.H. in 6020 Innsbruck, Sparkassenplatz, als verkaufende Partei einerseits und dem Gemeindeverband Polytechnischer Lehrgang und Sonderschulen Wipptal, als kaufende Partei andererseits, zu genehmigen.

4. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Anzahl der Beisitzer bei der Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl am 14. März 2010. In der Gemeindewahlbehörde kommen 4 Beisitzer, in der Sprengelwahlbehörde 3 Beisitzer zum Einsatz. Die Anzahl der Beisitzer in der Sonderwahlbehörde ist gesetzlich geregelt und beträgt 3.
5. Die Bestellung der Wahlbehörden für die Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl am 14. März 2010 ist in der Tiroler Gemeindewahlordnung geregelt. Die Verteilung der Beisitzer auf die einzelnen Gemeinderatslisten errechnet sich aus dem Wahlergebnis der letzten Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl. Die Namhaftmachung der Wahlleiter und Wahlleiterstellvertreter obliegt dem Bürgermeister.

Auf Grund dieser Voraussetzung beschließt der Gemeinderat einstimmig nachfolgende Wahlbehörden:

Gemeindewahlbehörde:

Wahlleiter	BM Vinzenz Eller, Hochmark 28
Wahlleiterstellvertreter	BM-Stv. Lambert Hörtnagl, Rohrach 7
Beisitzer	Josef Zach, Siedlung 193
	Anton Zach, Muchnersiedlung 261
	Alfred Riedl, Egg 47
	Franz Mader-Ofer, Schmirn-Leite 78
Ersatzmänner	Thomas Eller, Aue 29
	Josef Auer, Siedlung 198
	Josef Jenewein, Siedlung 177
	Christoph Riedl, Schmirn-Leite 83a

Sprengelwahlbehörde:

Wahlleiter	Rupert Jenewein, Schmirn-Leite 116
Wahlleiter-Stellvertreter	Martin Leitner, Schmirn-Leite 104
Beisitzer	Hubert Auer, Schmirn-Leite 73
	Gerhard Eller, Muchnersiedlung 279
	Martin Muigg, Muchnersiedlung 256
Ersatzmänner	Erich Zingerle, Siedlung 153
	Leonhard Peer, Madern 33a
	Hermann Auer, Obern 39

Sonderwahlbehörde:

Wahlleiter	Alois Auer, Siedlung 158
Wahlleiter-Stellvertreter	Ernst Jenewein, Schmirn 61a
Beisitzer	Christian Eller, Toldern 10
	Stefan Hörtnagl, Rohrach 7
	Matthias Eller, Hochmark 28
Ersatzmänner	Hannes Strobl, Antritt 34
	Martin Eller, Hochmark 23
	Hubert Lutz, Hochmark 22

Weiters wird vom Gemeinderat festgelegt:

Wahlzeiten:

Die Gemeindewahlbehörde (Sprenkel Schmirn I) hat von 7.00 – 13.00 Uhr geöffnet.

Die Sprenkelwahlbehörde (Wahlsprenkel Schmirn II) hat von 7.00 – 12.00 Uhr geöffnet.

Die konstituierende Sitzung der Wahlbehörden wird für Montag, den 28.12.2009 um 19.00 Uhr im Gemeindeamt anberaumt.

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über die Änderung der Tiroler Gemeindewahlordnung. Erstmals ist der Einsatz der Briefwahl vorgesehen. Diese wird in der Form praktiziert, dass Wähler die Möglichkeit haben, die Stimme vor dem Wahltag abzugeben und die Wahlkarte mit Stimmzettel per Post an die Gemeinde zu senden.

Unbedingt erforderlich ist, dass der Briefträger die Wahlkarte mitnimmt, da persönlich in den Briefkasten der Gemeinde geworfene Wahlkarten ungültig sind und nicht berücksichtigt werden dürfen.

Zur Unterbindung dieses Umstandes wird im betroffenen Zeitraum der Briefkasten der Gemeinde (im Eingangsbereich des Gemeindehauses) entfernt.

Ebenso ist ein persönliches Abgeben der Wahlkarte bei der Gemeinde nicht möglich.

Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis.

6. Beim Schulbus der Gemeinde tritt immer mehr Rost auf und eine Behebung dieser Schäden ist unbedingt notwendig. Für diese Arbeiten wurden 5 Firmen zur Stellung eines Angebotes eingeladen. Folgende Offerte sind eingelangt:

KFZ Auer Alois - € 2.000,--
Jenewein u. Fröhlich - € 2.160,--
Peer Albrecht - € 2.460,--
Peer Lorenz - € 2.469,--

In diesen Beträgen ist die Mehrwertsteuer enthalten.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass der Auftrag an KFZ Auer Alois, als Billigstbieter, vergeben wird. Die Reparaturen sollen in den Semesterferien erledigt werden.

7. Allfällige:

- a) Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass für die Tourengeher im Bereich Wildlahner ein CHECK POINT errichtet wird. Die Arbeiten werden von der Bergrettung erledigt und die Kosten übernimmt das Land Tirol.

Der Bürgermeister

Angeschlagen am: 23.12.2009

Abgenommen am: